

Versöhnende Worte

Verschiedene XML-Architekturen in der Publikation zusammenführen

Ulrike Parson, parson
Karsten Schrempp, PANTOPIX

Ziele

Sie lernen, wie Sie semantische Technologien einsetzen können,

- um Inhalte aus verschiedenen Quellen in einem gemeinsamen Content-Delivery-Portal zu veröffentlichen
- um verschiedene XML-Dialekte wie DITA und PI-Mod ohne Verluste durch Konvertierung zusammenzuführen
- um unterschiedliche Metadatenklassen und -werte aufeinander abzubilden
- um Metadaten und semantische XML-Elemente für Navigation und Suche verfügbar zu machen

Vorstellung



Ulrike Parson: Gründerin und Vorstand parson AG

- Technische Dokumentation für verschiedene Branchen
- Wissensmanagement
- Beratung bei Strukturierung, Standardisierung und XML-basierter Dokumentation
- DITA-Experten
- Produktschulungen und Weiterbildung in Technischer Redaktion



Karsten Schrempp: Gründer und Geschäftsführer PANTOPIX

- Entwicklung und Umsetzung individueller und benutzerfreundlicher Lösungen für technische Kommunikation
- Konzeption von Informationsarchitekturen
- Optimierung von Informationsentwicklungs- und Publikationsprozessen
- Auswahl und Implementierung passender Werkzeuge

Ausgangssituation

Gewünschte Funktionen im Content-Delivery-Portal

Wie sehen die Daten aus?

Zwischenergebnisse

Lösungsansatz: Semantische Technologie

Vorgehensmodell für Lösung

Ausgangssituation

Gewünschte Funktionen im Content-Delivery-Portal

Wie sehen die Daten aus?

Zwischenergebnisse

Lösungsansatz: Semantische Technologie

Vorgehensmodell für Lösung

Ausgangssituation

1. Fahrzeughersteller SuperAuto mit Marken: SuperCar und FunCar
2. U. Parson: Dokumentationsleiterin bei SuperCar
 - Service- und Bedienungsanleitungen für Modelle Breeze, Taifun und Hurricane
 - SuperCar arbeitet mit DITA
3. K. Schrempp: Dokumentationsleiter bei FunCar
 - Service- und Bedienungsleitungen für Modelle Storm, Mistral und Tornado
 - FunCar arbeitet mit PI-Mod
4. Auftrag: SuperAuto möchte ein Portal für Kunden und Servicetechniker aufbauen, in dem alle Service- und Bedienungsanleitungen online verfügbar sind.

Ausgangssituation

Gewünschte Funktionen im Content-Delivery-Portal

Wie sehen die Daten aus?






Zwischenergebnisse

Lösungsansatz: Semantische Technologie

Vorgehensmodell für Lösung

Was soll das Content-Delivery-Portal können?

Erwartungen hinsichtlich:

-  Funktionen
-  Art der Informationsbereitstellung
-  Navigationsfunktionen
-  Suchmöglichkeiten
-  Filtermöglichkeiten



Benötigte Metadatenklassen für die Filterung:

- Zielgruppe
- Komponente
- Modell
- Informationsklasse

Ausgangssituation

Gewünschte Funktionen im Content-Delivery-Portal

Wie sehen die Daten aus?

Zwischenergebnisse

Lösungsansatz: Semantische Technologie

Vorgehensmodell für Lösung

Wie sehen die Daten aus?

DITA

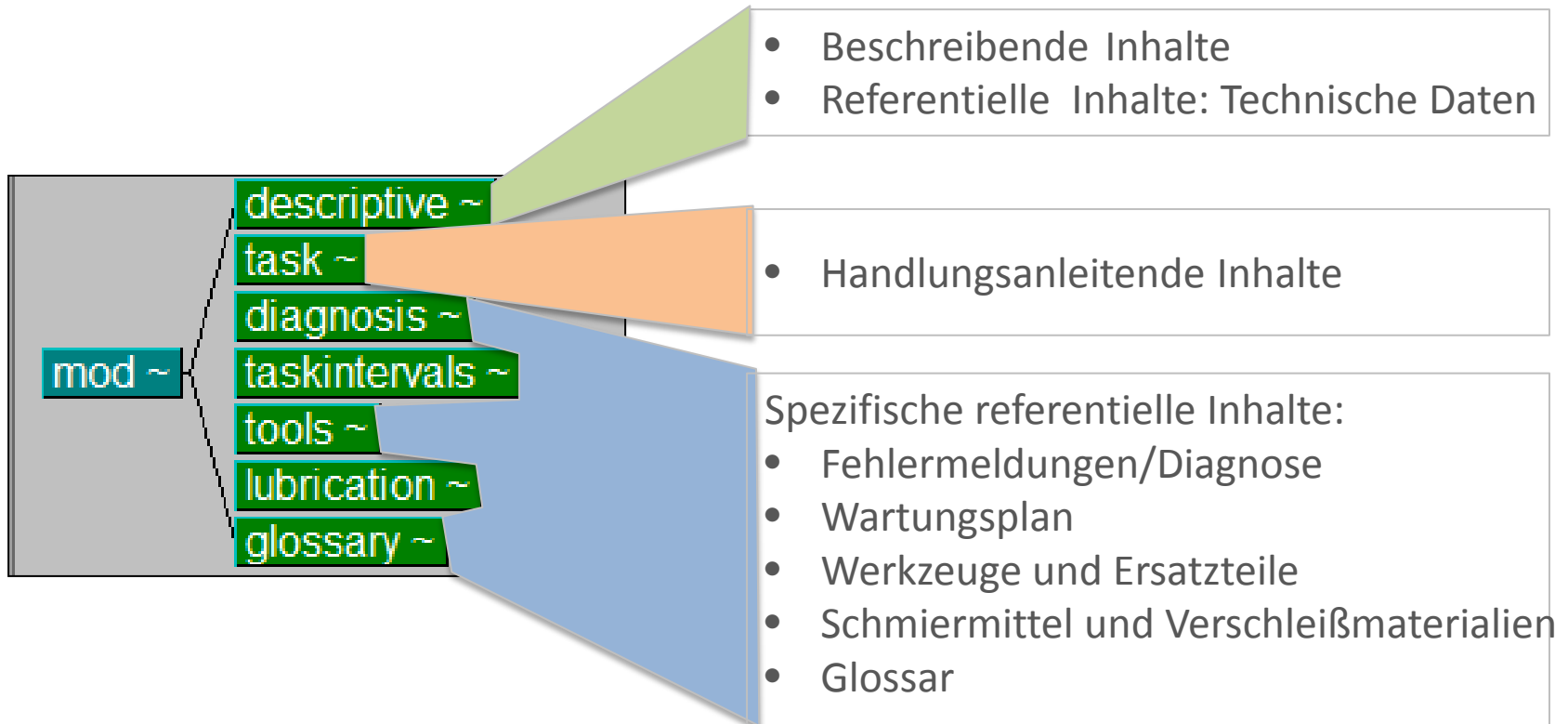
- 3 Topic-Typen: concept, task, reference
- Semantische Elemente für
 - Tools
 - Verbrauchsmaterialien
 - Ersatzteile
- Klassifikation
 - Produktkomponenten
 - Informationsklassen für Wartung, Reparatur und Bedienung
 - Zielgruppen für Fahrer und Service

Wie sehen die Daten aus?

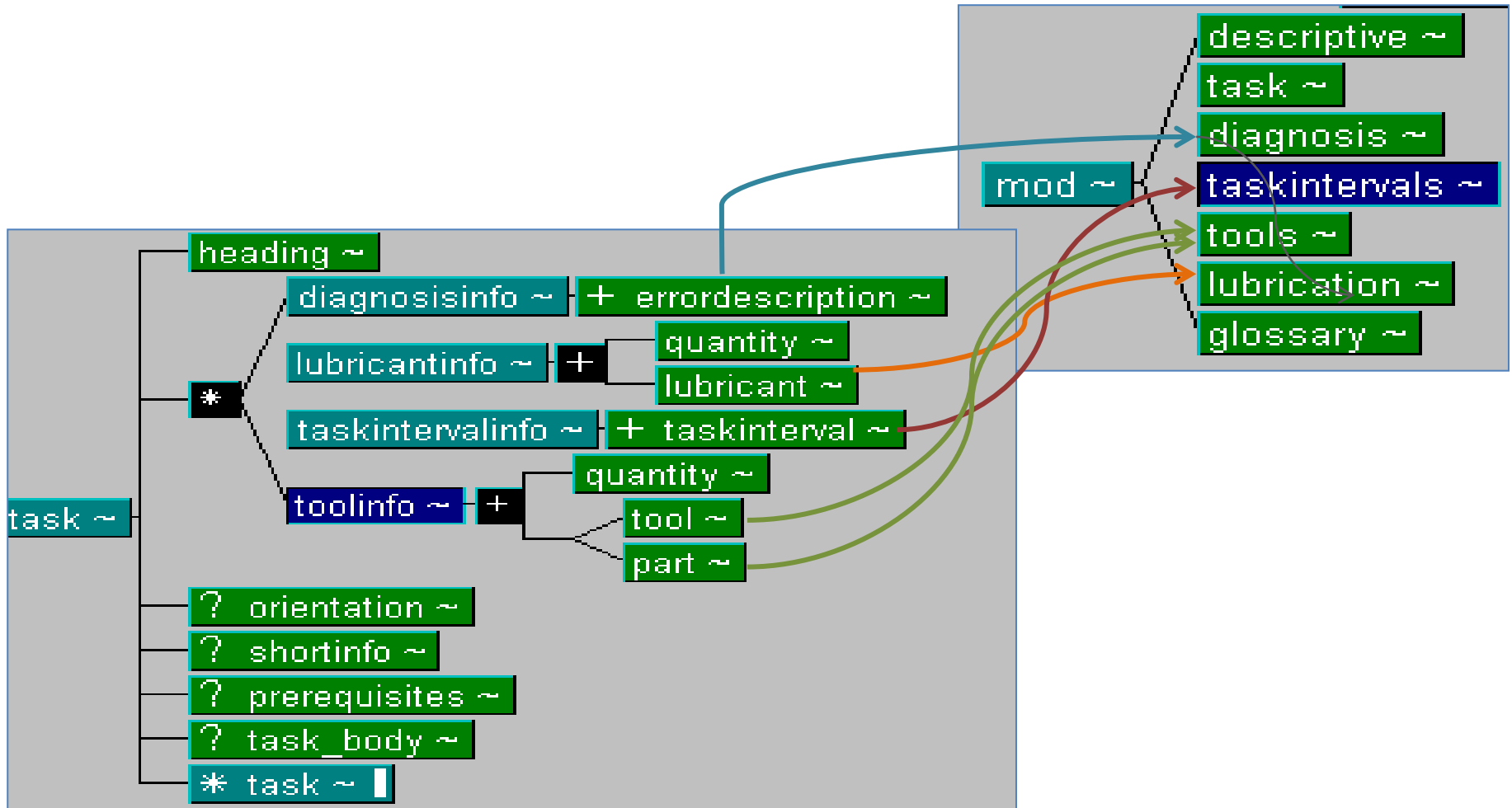
PI-Mod

- 7 Topic-Typen: descriptive, task, diagnosis, taskinterval, tools, lubricant ,glossary,
- Semantische Elemente im jeweiligen Topic-Typ und als sammelbare Fragmente am task:
 - Wartungsintervalle
 - Tool für Werkzeuge und Ersatzteile
 - Schmier- und Verschleißmittel
 - Fehlermeldungen
- Klassifikation
 - Produktkomponenten: @pclass
 - Einstufige Informationsklassen: Wartung, Reparatur und Bedienung
 - Zielgruppen (Erweiterung): Fahrer, Tankstellen- und Werkstatt-Service

7 Topic Typen



Semantik für Kollektionen



Ausgangssituation

Gewünschte Funktionen im Content-Delivery-Portal

Wie sehen die Daten aus?

Zwischenergebnisse

Lösungsansatz: Semantische Technologie

Vorgehensmodell für Lösung

Zwischenergebnisse

Datenmodelle

- Vergleichbare topic-orientierte Modelle mit Metadaten und semantischen Elementen
- Beide geeignet für Content-Delivery
- Unterschiede in den Topic-Typen, den Metadatenklassen und werten

Entscheidungen

- Bestehende Informationsarchitekturen und Redaktionstools behalten
- Formate nicht in einander konvertieren, um Informationsverlust zu vermeiden

Fazit

- Wir verwenden eine Lösung, die die Informationsmodelle verknüpft
- Phase der Tool-Evaluation wird hier aus Zeitgründen nicht repräsentiert

Ausgangssituation

Gewünschte Funktionen im Content-Delivery-Portal

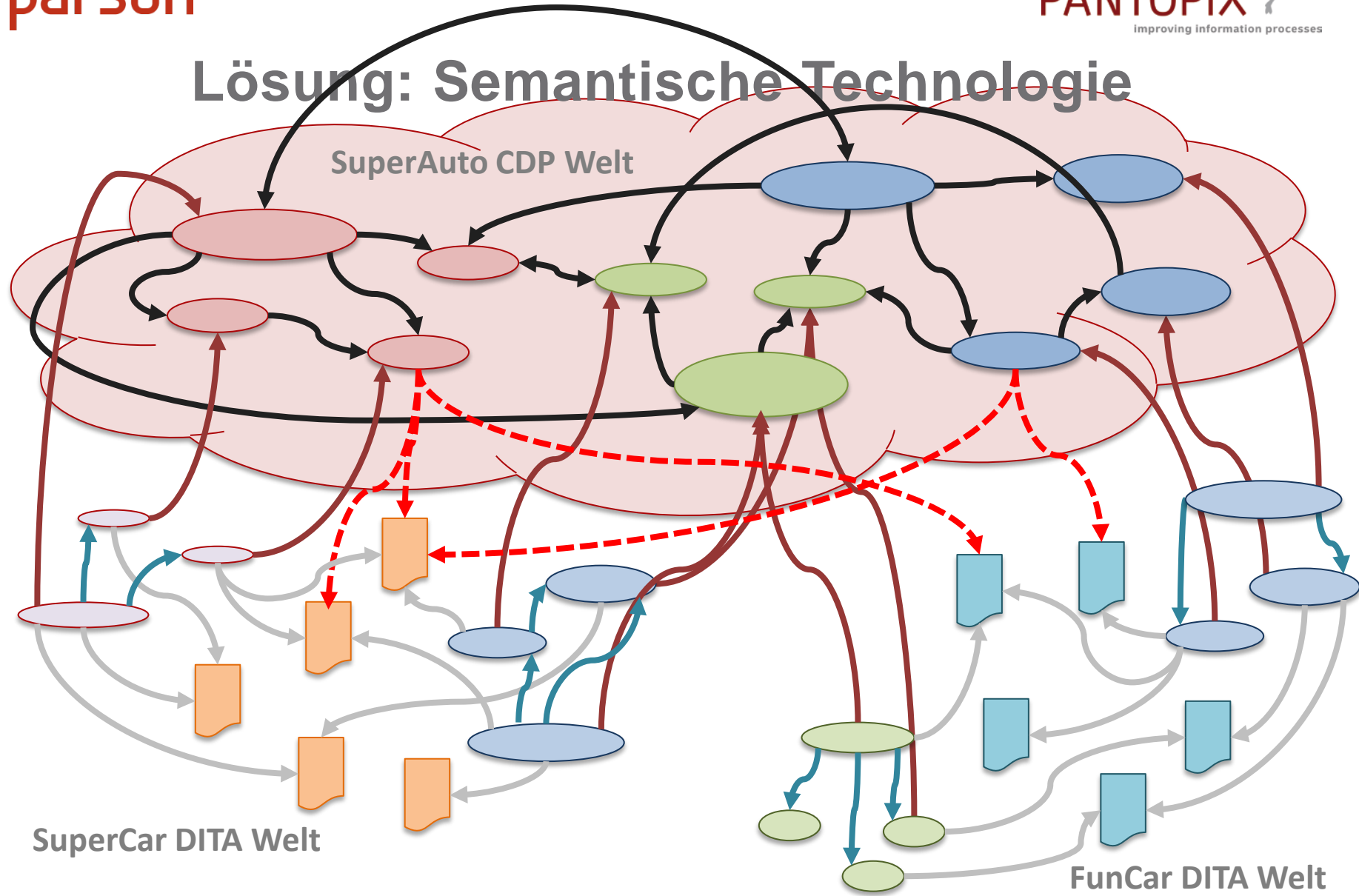
Wie sehen die Daten aus?

Zwischenergebnisse

Lösungsansatz: Semantische Technologie

Vorgehensmodell für Lösung

Lösung: Semantische Technologie



Ausgangssituation

Gewünschte Funktionen im Content-Delivery-Portal

Wie sehen die Daten aus?

Zwischenergebnisse

Lösungsansatz: Semantische Technologie

Vorgehensmodell für Lösung

Übergreifendes Modell aufbauen

- Basis = Objekttypen, Attribute und Relationen des vorgegebenen semantischen Modells
- Im Tutorial:
 - Topic Typen
 - Informationsklassen modellieren und miteinander verknüpfen
 - Zielgruppen modellieren
 - Produktkomponenten abbilden



Inhalte importieren

Connectoren und Importprozesse

- Toolabhängig, hier nicht dargestellt
- XML wird direkt importiert
- Connectoren interpretieren DITA- und PI-Mod-Daten



Content-Delivery-Portal einrichten

- Unternehmensspezifische Darstellung
- Facetten für Metadaten-Suche
- Inhaltsverzeichnis ja oder nein?
- Volltextsuche
- Interaktivität
- Spezielle Funktionen



Präsentation Content-Delivery-Portal

Vorteile semantischer Technologie

- Keine Konvertierung der Formate ineinander
- Verknüpfung verwandter Konzepte aus verschiedenen Datenmodellen
- Harmonisierung von Begriffen und Konzepten im Unternehmen
- Semantische Abfragen
 - Automatische Zusammenstellung verwandter Themen
 - Zusammenstellung von Packlisten für Werkzeuge und Materialien
- Skalierbar: Hinzufügen weiterer interner und externer Datenquellen
- Synonyme und alternative Benennungen für Volltextsuche nutzbar machen und transparent konfigurieren
- Datenpflege durch Fachbenutzer möglich



Vorgehensmodell

Ziele und Anforderungen an Content-Delivery definieren



Vorhandene Datenmodelle analysieren



Übergreifendes Datenmodell entwickeln



Content-Delivery-Lösung auswählen



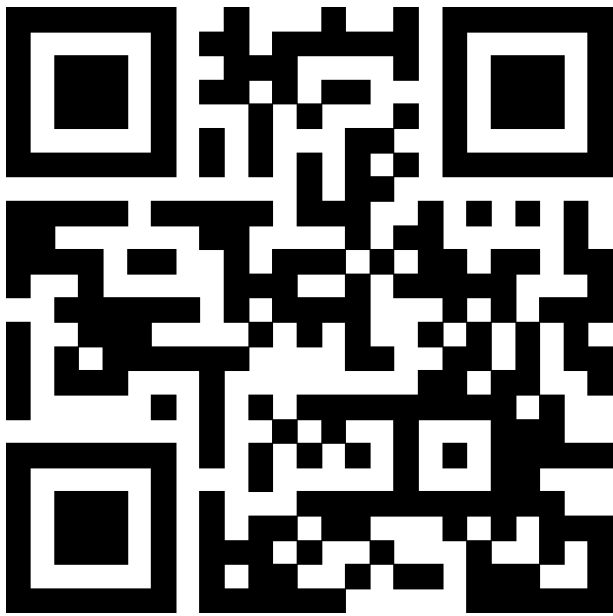
Technische Implementierung von Import, Frontend, Connectoren

Fragen?

karsten.schrempp@pantopix.de (Stand 2/F34)

ulrike.parson@parson-europe.com

<http://www.k-infinity.de/seconds/>



<http://IN51.honestly.de>



Referenzen

Grafiken: fotolia

www.k-infinity.de/seconds/